

Ein ernstes Wort in schwerer Zeit an alle!

Nachdruck im Menschheitsinteresse erwünscht.

Die haß-, streit- u. notdurchsuchte Gegenwart ist die Geburtsstunde einer neuen Zeit und Menschheit! Die Geburtwehen sind schwer und schmerzhaft. Menschen und Völker leiden überall außerordentlich. Der Weltkrieg und seine Folgen, insbesondere auch das furchtbare Schicksal der wehrlosen Rhein- und Ruhrgebietsbevölkerung, von Millionen an der Weltkriegslatastrophe unschuldiger deutscher Männer, Frauen und Kinder mitten im Frieden offenbarten wieder einmal in grauenhafter Offenheit die vielen großen Sünden und Fehler des verkehrten Lebens der Menschen und Völker. Die reiche, schöne Erde bietet der Menschheit in unerschöpflichem Reichtum und vollkommener Zweckmäßigkeit ein Leben des Paradieses mitten im Himmel, und dumm und einfältig machen Menschen und Völker die reiche, schöne Gotteswelt fortdauernd zu einer furchtbaren Hölle: Warum? Prüfe jeder sachlich und unparteiisch die Ursachen und gebe dann selbst die Antwort. Die Priester der Menschheit lehren keine gleiche Religion, sondern Tausende verschiedene. Jede einzelne dieser Religionen wird von den Priestern und Anhängern aller anderen für falsch erklärt. Die Priester erkennen jetzt wieder einmal erschreckend deutlich, wie wenig wahre Religion und Menschlichkeit, Vernunft und Liebe sie den Menschen und Völkern beigebracht haben und wie wertlos ihre Lehren und Erziehungsergebnisse sind. Die Religionen der Menschheit erziehen zum blinden Glauben, verhindern das selbständige sachliche Denken, trennen und verfeinden; sie bilden, verbrüdern und erlösen nicht.

Die meisten Regierungen regieren nicht zum besten ihrer Völker, sondern zum Nutzen von Dynastien, großkapitalistischen und schwerindustriellen Gruppen, politischen Parteien und zum eigenen Nutzen. Gewalt geht fast überall vor Recht. Im Geiste rücksichtsloser Gewaltherrschaft und unglaublicher Unmenschlichkeit werden die Entscheidungen in großen Volks- und Völkerangelegenheiten getroffen. Durch Blut und Eisen, Macht und Gewalt werden Wille und Nutzen der jeweilig Regierenden und ihrer Anhänger erzwungen. Durch Vernunft und Liebe, Zusammenschluß, Organisation und gemeinsame planvolle Arbeit das Glück aller zu erschließen, kommt niemandem in den Sinn.

Das falsche Wollen und Handeln der Regierenden wird den Menschen und Völkern so lange zum furchtbaren Fluche sein und die Erde zur Hölle machen, wie sie sich von mitleidlosen, unersättlich macht- und geldgierigen, partei- und privatpolitisch festgelegten Raubrittern und Narren und Parlamenten gleicher Art regieren und von regierenden Teufeln in Menschengestalt, denen kein Menschen- und Völkerglück heilig ist, ihr Schicksal gestalten lassen.

Ein roher, unmenschlicher Kampf ums Dasein herrscht nicht nur in der Politik, sondern auch in der Volkswirtschaft. Menschlichkeit und Brüderlichkeit, gegenseitiges Helfen und Fördern gibt es verschwindend wenig. Klassen wüten gegen Klassen, Parteien gegen Parteien, Berufe gegen Berufe, Volksgenossen gegen Volksgenossen. Wer am besten lügen, betrügen, spekulieren, wuchern, schieben und ausbeuten kann, lebt herrlich und in Freuden, läßt gleichgültig die vielen anderen darben, hungern und verhungern und die unendlich vielen Arbeitsamen, Werteschaffenden und trotzdem Notleidenden sind rat- und hilflos und suchen sich durch religiöse und parteipolitische Hirngespinnste zu trösten. Die falsch religiös, politisch und volkswirtschaftlich unterrichteten und erzogenen Menschen und Völker besitzen tatsächlich kein Verständnis für vernünftiges Denken und Handeln, für allumfassende Einigkeit und gründliches Zusammenarbeiten. Die reiche, schöne Erde war bisher und ist heute noch ein religiöses, politisches und volkswirtschaftliches Narrenhaus und für die große Menge eine Hölle. Wer aber Vernunft und Liebe, Einigkeit, gemeinsames Arbeiten, gegenseitiges Helfen und Fördern predigt und betätigen will, wird totgeschwiegen, verlacht oder für verrückt erklärt.

Studiert und verbreitet unsere sozialreligiösen Schriften:

- „Zwei offene Briefe an die Menschheit“, mit den beiden Flugschriften: „Die 10 Leitsätze der sozialen Religion“ und „Deutschlands Neugestaltung, die Neugestaltung der Welt“;
- „Soziale Religion“;
- „Aus dem Zusammenbruche ins Paradies“.

Preis jeder Schrift a, b und c Grundzahl 0.5, Schlüsselzahl d. B. V., nur bar mit 40% und 11/10.

Bestellungen und Zahlungen an unser Postcheckkonto Nr. 24729 Hamburg erbeten.

Reinsfeld (Holst.), Juli 1923

Gebr. Harz

Wer erlöst die Menschheit aus ihrem Narrenhause? Wer bringt sie zur Vernunft und aus ihrer selbstgeschaffenen Hölle ins Paradies? **Kein Gott!** Denn die Gottheit des Weltalls gab der Menschheit das kostbare Selbstbestimmungsrecht! Das beweist einwandfrei eine vieltausendjährige Menschheitserfahrung. Einzig und allein die Menschheit selbst kann und muß sich helfen! Entweder entschließt sie sich hierzu durch eine gründliche Neugestaltung ihres Lebens oder sie leidet mit Recht dauernd unsäglich. Wer nicht hören will, muß fühlen, furchtbar und unabänderlich!

Denkende Menschen aller Religionen, Klassen und Rassen! Erlöst euch endlich gründlich und dauernd selbst, und zwar durch Einführung der Erziehung zur Menschlichkeit und Brüderlichkeit überall in der Welt, durch eine vollständige Neugestaltung der Volkswirtschaft, durch Einführung der gemeinsamen brüderlichen Arbeit an Stelle des bisherigen unmenschlichen „Kampfes“ ums Dasein und Einführung der einigenden Berufsvertreter — an Stelle der trennenden Parteivertreter-Parlamente. Räumt durch allumfassenden Zusammenschluß aller Verständigen, durch Berufsorganisation und planvolle gemeinsame Arbeit bei allen Kulturvölkern mit der Gewalt und Selbstsucht, dem Lügen, Betrügen, Wuchern, Spekulieren und Ausbeuten, räumt mit den bisherigen herrschenden, falschen, fluchbeladenen religiösen, politischen und volkswirtschaftlichen Lehren und Systemen gründlich auf; beginnt überall ein neues besseres Leben.

Dies neue bessere Leben jedes einzelnen Menschen und Volkes im erkennbaren Sinne des Willens der Gottheit des Weltalls, welche alles zum reichen Glücke der Menschen und Völker Notwendige in verschwenderischer Fülle auf unserer Erde bietet, erfordert unbedingt eine große führende und verbrüdernde Menschheitsidee und eine wohlorganisierte einheitliche Menschheitsarbeit, eine gründliche, edelmenschliche Neugestaltung des gesamten, religiösen, politischen und volkswirtschaftlichen Denkens u. Handelns und diese neue erlösende Idee und Arbeit lehrt die „Soziale Religion!“

Die Könige, Staatsmänner, Parteiführer, Priester, Lehrer, Buchhändler, Presse und alle anderen an der Menschheitsführung und Erziehung Beteiligten haben bisher niemals der praktischen, gemeinsamen edelmenschlichen Lösung der großen, das Paradies erschließenden Menschheitsaufgaben, noch hat man seit 40 Jahren der sozialen Religion, die diese Aufgaben lösen will, Beachtung geschenkt. Auch die große Menge nicht. Neues, umwälzendes Denken und Wollen findet anfänglich selten Beachtung. Aber die furchtbaren Zustände der Gegenwart und die sehr begründete Furcht vor den Schrecken der schwarzen Zukunft werden sehr bald sowohl die wahre Religion und Menschlichkeit, sowie Vernunft und Liebe besitzenden und betätigen wollenden, als auch die religiös, politisch, volkswirtschaftlich und militärisch verblödeten und verraubteten Menschen u. Völker zwingen, die erlösenden Lehren und Vorschläge der sozialen Religion sorgfältig zu beachten und auszuführen und dadurch praktisch die Menschheitserlösung zu beginnen. Ein anderes erfolgreiches Erlösungsmittel gibt es nicht!

Habt ihr, Menschen und Völker, nach sorgfältiger Prüfung die unbestreitbare Richtigkeit und den außerordentlichen Wert der sozialreligiösen Lehren und Vorschläge erkannt, dann lebt sozialreligiös, verbreitet die soziale Religion und macht sie überall zur „Volkreligion“ und die Erdenhölle wird für alle überraschend schnell zum Paradiese werden.

Hamburg und Reinsfeld (Holst.), Juli 1923. Carl Harz

Buchhändler und Schiffsmakler.